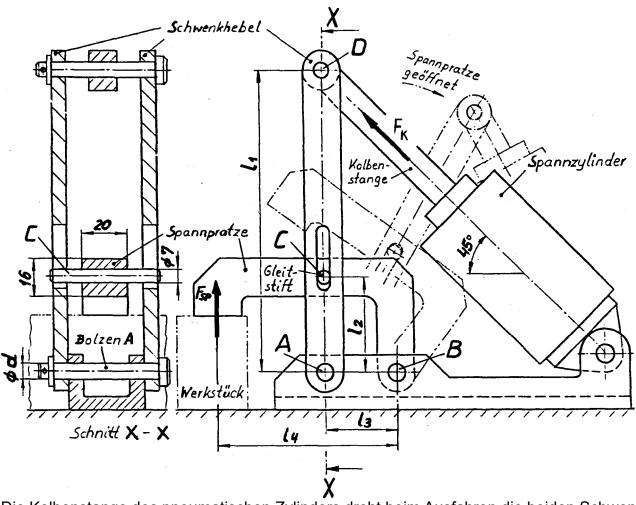


tgt HP 1991/92-2: Spannvorrichtung



Die Kolbenstange des pneumatischen Zylinders dreht beim Ausfahren die beiden Schwenkhebel nach links. Dadurch wird die Spannpratze auf das zu spannende Merkstück gedrückt. Wenn die Kolbenstange einfährt, schwenkt die Spannpratze nach oben. Das Werkstück kann entfernt werden.

Spannkraft

 $F_{SP} = 1.5 \text{ kN}$

Hebellängen:

Schwenkhebel:

 $I_1 = 125 \text{ mm}$

 $I_2 = 40 \text{ mm}$

Spannpratze:

 $I_3 = 30 \text{ mm}$

 $I_4 = 75 \text{ mm}$

Die Lagerreibung und die Reibung durch den Gleitstift sollen vernachlässigt werden.

Teilaufgaben:		Punkte
1	Machen Sie die Spannpratze frei, und berechnen Sie die Kraft $F_{\rm C}$ auf den Gleitstift C bei einer Spannkraft $F_{\rm SP}$ = 1,5 kN. Bestimmen Sie durch Rechnung den Betrag und die Richtung der Lagerkraft $F_{\rm B}$.	4,5
2	Bestimmen Sie zeichnerisch die erforderliche Kraft F_K in der Kolbenstange und die Kraft F_A der beiden Schwenkhebel auf den Bolzen A, wenn auf den Gleitstift C eine waagrechte Kraft F_C = 3 kN wirkt.	4,0



Berechnen Sie für den Bolzen A den erforderlichen Durchmesser d, wenn die beiden Schwenkhebel insgesamt mit F_A = 2,25 kN auf den Bolzen drücken. Bolzenwerkstoff: \$235

3,0

6-fache Sicherheit gegen Abscherung

4 Prüfen Sie, ob bei der Spannpratze für die Stelle C im Schnitt X - X eine mindestens 3-fache Sicherheit gegen Verformung vorhanden ist.

4,0

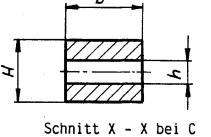
Werkstoff: Spannkraft E295 $F_{SP} = 1.5 \text{ kN}$

H = 16 mm

h = 7 mm

b = 20 mm





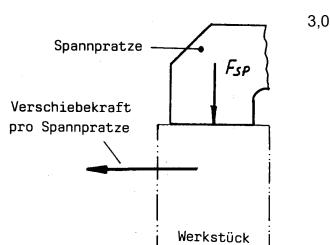
Welchen Durchmesser benötigt der Kolben des Pneumatikzylinders, um eine Kolbenkraft von F_{Kmin} = 1,4 kN aufzubringen ? Wirkungsgrad η = 0,9

2,0

Betriebsdruck p_e = 6 bar

Wählen Sie aus den folgenden Durchmessern den geeigneten aus: D = 25, 32, 40, 50, 63, 80, 100, 125, 160 mm

6 Ein größeres Werkstück soll auf einem Frästisch mit 10 Spannpratzen gespannt und allein durch Reibung festgehalten werden. Die bei der nachfolgenden Fräsbearbeitung auftretende Verschiebekraft beträgt F_{ges} = 3100 N. Wie groß muss die Spannkraft F_{SP} für eine Spannpratze sein bei μ_0 = 0,1 ?



Berechnen Sie die Umfangskraft F_U eines Fräsers mit einem Durchmesser d_F = 120 mm bei einer Drehzahl von n_F = 315 min⁻¹. Der Antriebsmotor nimmt eine Leistung von 8 KW auf. Der Gesamtwirkungsgrad der Fräsmaschine beträgt η = 0,75.



Alle Teilaufgaben sind unabhängig voneinander lösbar.

 $\Sigma = 22.5$



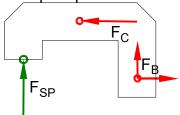
Lösungsvorschlag

Teilaufgaben:

Punkte

4,5

1 LS Spannpratze



Rechnerische Lösung:

$$\Sigma M_{B} = 0 = + F_{C} \cdot l_{2} - F_{SP} \cdot l_{4}$$

$$F_{C} = F_{SP} \cdot \frac{l_{4}}{l_{2}} = 1,5 \, kN \cdot \frac{75 \, mm}{40 \, mm} = 2,81 \, kN$$

$$\Sigma F_{x} = 0 = F_{Bx} - F_{C} \quad \Rightarrow \quad F_{Bx} = F_{C} = 2,81 \, kN$$

$$\Sigma F_{y} = 0 = F_{Sp} + F_{By} \quad \Rightarrow \quad F_{By} = -F_{Sp} = -1,5 \, kN$$

$$F_{By} = -F_{Sp} = -1,5 \, kN$$

$$F_{B} = \sqrt{F_{Bx}^{2}} + F_{By}^{2} = \sqrt{(2,81 \, kN)^{2} + (-1,5 \, kN)^{2}} = 3,19 \, kN$$

$$\alpha_{A} = \arctan \frac{F_{Ay}}{F_{Ax}} = \arctan \frac{-1,5 \, kN}{2,81 \, kN} = -28,1^{\circ}$$

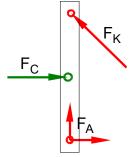
 α_A =28,1 ° nach links unten gegen die positive x-Achse bzw.

 α_4 =331,9° gegen die positive x-Achse

Statik rechnerisch (3-Kräfteverfahren)



2 LS Schwenkhebel 4,0



Rechnerische Lösung (nicht gefordert)

$$\alpha_{A} = \arctan \frac{F_{Ay}}{F_{Ax}} = \arctan \frac{-0.96 \, kN}{-2.04 \, kN} = 25.2 \, ^{\circ}$$

 α_A =25,2 ° nach links unten gegen die negative x-Achse bzw.

 α_A =205,2 ° gegen die positive x-Achse

Statik rechnerisch (3-Kräfteverfahren)

3 $τ_{aB}$ = 235 N/mm² (S235→Tabellenbuch Metall, Europa Verlag, 44.Auflage, S.44) 3,0 $τ_{aB}$ = $τ_{aB}$

$$\frac{\tau_{aB}}{v} = \tau_{azul} > \tau_{a} = \frac{F}{2 \cdot S} \implies
\tau_{azul} = \frac{\tau_{aB}}{v} = \frac{290 \ N/mm^{2}}{6} = 48.3 \frac{N}{mm^{2}}
S_{erf} = \frac{F_{A}}{2 \cdot \tau_{azul}} = \frac{2,25 \ kN}{2 \cdot 48,3 \ N/mm^{2}} = 23,3 \ mm^{2}
S = \frac{\pi \cdot d^{2}}{A} \implies d_{erf} = \sqrt{\frac{4 \cdot S}{\pi}} = \sqrt{\frac{4 \cdot 23,3 \ mm^{2}}{\pi}} = 5,5 \ mm$$

Gewählt wird der nächstgrößere angebotene BolzenØ 6mm (→ TabB "Bolzen") Scherfestigkeit (BolzenØ)



4 Biegemoment (Lageskizze siehe Aufgabe 1)

$$M_{bC}(links) = |-F_{Sp} \cdot (l_4 - l_3) \cdot l_1| = 1,5 \text{ kN} \cdot (75 - 30) \text{ mm} = 67,5 \text{ Nm}$$

oder

 $M_{bC}(\textit{rechts})\!=\!|F_{\textit{By}}\cdot l_3\!+F_{\textit{Bx}}\cdot l_2|\!=\!-1,\!5\,kN\cdot 30\,mm\!+2,\!81\,kNm\cdot 40\,mm\!=\!67,\!5\,Nm$ Biegemoment (einseitiger Hebel)

Widerstandsmoment

$$W = \frac{b \cdot (H^3 - h^3)}{6 \cdot H} = \frac{20 \, mm \cdot \left((16 \, mm)^3 - (7 \, mm)^3 \right)}{6 \cdot 16 \, mm} = 781.9 \, mm^3$$

Widerstandsmoment

σ_{bF} = 410 N/mm² (E295→ Tabellenbuch Metall, Europa, 44.Auflage, S.44)

$$\frac{\sigma_{bF}}{V} = \sigma_{bzul} > \sigma_{b} = \frac{M_{bmax}}{W} \Rightarrow \sigma_{b} = \frac{M_{bmax}}{W} = \frac{67.5 \text{ Nm}}{781.9 \text{ mm}^{3}} = 86.3 \frac{N}{mm^{2}}$$

$$V = \frac{\sigma_{bF}}{\sigma_{b}} = \frac{410 \text{ N/mm}^{2}}{86.3 \text{ N/mm}^{2}} = 4.75$$

ist größer als die geforderte Sicherheitszahl 3, also ausreichend Sicherheitszahl prüfen (Biegung)

 $\begin{array}{ccc}
5 & p \cdot \eta = \frac{F}{A} \cdot \eta & \Rightarrow & A_{erf} = \frac{F_{Kmin}}{p_e \cdot \eta} = \frac{1.4 \, kN}{6 \, \text{bar} \cdot 0.9} = \frac{1.4 \, kN}{6 \, \frac{N}{10 \, mm^2} \cdot 0.9} = 2593 \, mm^2 \\
A = \frac{\pi \cdot d^2}{A} & \Rightarrow & d_{erf} = \sqrt{\frac{4 \cdot A}{\pi}} = \sqrt{\frac{4 \cdot 2593 \, mm^2}{\pi}} = 57.5 \, mm
\end{array}$

Gewählt: D = 63 mm (der nächstgrößere angebotene KolbenØ) KolbenØ

Da das Werkstück oben und unten mit der Kraft F_{Sp} geklemmt ist und die Reibkraft 3,0 F_R an beiden Flächen wirkt, muss F_{Sp} nur die halbe Verschiebekraft F_{ges} halten.

$$F_{R} = F_{Sp} \cdot \mu = \frac{F_{ges}}{2 \cdot n} \implies$$

$$F_{R} = \frac{F_{ges}}{2 \cdot n} = \frac{3100 \, N}{2 \cdot 10} = 155 \, N$$

$$F_{Sp} = \frac{F_{R}}{\mu} = \frac{155 \, N}{0.1} = 1550 \, N$$

Reibungskraft

$$7 \qquad \eta = \frac{P_{ab}}{P_{zu}} \quad \Rightarrow \quad P_F = P_M \cdot \eta = 8 \, kW \cdot 0,75 = 6 \, kW$$

$$P = 2 \, \pi \cdot M \cdot n \quad \Rightarrow \quad M_F = \frac{P_F}{2 \, \pi \cdot n_F} = \frac{6 \, kW}{2 \, \pi \cdot 315 \, min^{-1}} = 181,9 \, Nm$$

$$M = F \cdot \frac{d}{2} \quad \Rightarrow \quad F_U = \frac{2 \cdot M_F}{d_F} = \frac{2 \cdot 181,9 \, Nm}{120 \, mm} = 3032 \, Nm$$

$$Umfangskraft aus Leistung$$

Alle Teilaufgaben sind unabhängig voneinander lösbar.

 $\Sigma = 22.5$